

Pressemitteilung

Umgang mit Autismus in Schule & Freizeit

LR Teschl-Hofmeister: Ziel ist es, für Betroffene den Schulalltag zu erleichtern

St. Pölten (16.11.2020) Die NÖ Familienland GmbH organisierte das halbtägige Online-Seminar „Autismus in Schule und Freizeit: Eine besondere Herausforderung“. Für Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen ist diese Weiterbildung eine hilfreiche Unterstützung im Umgang mit Menschen einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS). Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont: „Fortbildungen, die die Teilhabe von Menschen mit besonderen Bedürfnissen an unseren Schulen und der schulischen Tagesbetreuung berücksichtigen und unterstützen, werden von den Pädagoginnen und Pädagogen gerne besucht. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit erhalten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und auch wenn unser Alltag zurzeit verändert ist, ist es mir ein großes Anliegen das Weiterbildungen dieser Art nicht zu kurz kommen. Aus Sicherheitsgründen fand das halbtägige Seminar online statt.“

Kinder im Autismus-Spektrum

Die Referentin, Sprachheilpädagogin und Autismusberaterin Pamela Zanon, vermittelte dem pädagogischen Personal essentielles Grundlagenwissen: Autismus wird auch als Informations- und Wahrnehmungsstörung bezeichnet, da Beziehungen auf eine differenzierte Art und Weise verarbeitet werden. Kinder im Autismus-Spektrum werden daher oftmals als schwierig assoziiert. Im Vorfeld erhielt Zanon Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auf die sie im Gespräch genauer einging und sie verdeutlichte, wie man die Kinder besser fördern kann. Vor allem die Methodik der Strukturierung hat im Umgang eine besondere Wirkung und lässt sich in Schule und Freizeit gut integrieren. „Es freut mich, dass sich Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen auch in diesen herausfordernden Zeiten viel Bereitschaft und Engagement zeigen und sich interessiert an unterschiedlichen, gesellschaftsrelevanten Themen weiterbilden. Sie gehören zur Berufsgruppe die auch während des Lockdowns für die Betreuung der Kinder im Einsatz sind“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister abschließend. Der zweite Teil des Seminars soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfinden.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at